



Energiemanagement für Gebäude:

Kooperationsangebot für Planungs- und Ingenieurbüros bzw. Handwerksbetriebe bei Maßnahmen zu Erneuerbaren Energien und Gebäude-Energieeffizienz (EEEE).

Inhalt

Unser gemeinsamer Energieeinsatz zahlt sich aus!	2
Unser Angebot an Sie	3
Berechnung des Jahresheizwärmebedarfs des Gebäudes	3
Beratung zur technischen Gebäudeausrüstung	3
Energetische Fachplanung und professionelle Baubegleitung	4
Thermografische Gebäudeuntersuchung	5
Luftdichtheit der Gebäudehülle	6
Lüftungskonzepte	6
Energieausweise	7
Netzwerkpartner	7
Herausgeber	8



Unser gemeinsamer Energieeinsatz zahlt sich aus!

Bauen und Sanieren bedeuten heute mehr denn je, sich um Energiefragen zu kümmern. Denn bei der architektonischen und technischen Planung und Ausführung am Gebäude gibt es viele Themen rund um Energieverordnungen (EnEV, GEG, etc.) oder Fördermittel (Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), BAFA, BEG, etc.) die bearbeitet werden müssen.

Dazu zählen Energiegutachten, GEG Nachweise, Energieausweise, Fördermitteberatung, Winter- und Sommerlicher Wärme- bzw. Hitzeschutz, Hydraulischer Abgleich, Simulationen, Heizlast, Wärmebrückenoptimierung, Thermografie-Aufnahmen, Luftdichtheits- und Lüftungskonzepte einschließlich BlowerDoor Messungen.

Wir als Energieprofis bieten eine energetische Beratung, Fachplanung und Baubegleitung an.

Wir unterstützen Sie als Ingenieur, Wissenschaftler, Baudienstleister oder Handwerker in Energiefragen.

Ihr Angebot an den Kunden wird ideal, wenn Sie es mit unserer Expertise verbinden. Dadurch sparen Sie Zeit für Ihr Kerngeschäft und sichern sich Ihren Ruf als Top-Bau-und Sanierungs-Dienstleister. Die Broschüre soll Ihnen das ganzheitliche Energiemanagement von Atum präsentieren. Über Ihr Interesse durch eine Kontaktanfrage freue ich mich sehr.

Benjamin Holtz

(Anerkannter Energieberater (HWK) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA), Energieeffizienz-Experte der Deutschen Energie Agentur (dena) und Fördermittelantragsberechtigter der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW))



Unser Angebot an Sie

Berechnung des Energiebedarfs des Gebäudes (nach GEG, KfW, bzw. DIN 4108 und DIN 18599)

Energiekonzepte

Suchen Sie für Ihre Projekte einen Fachplaner, der den Energiebedarf des Gebäudes inkl. Handlungsempfehlungen zur Heizung, Lüftung und der Gebäudehülle liefert?

Ausgehend von den Wünschen Ihres Kunden erstellen wir ein grundlegendes Bau- und Energiekonzept, das auch den Einsatz erneuerbarer Energien beinhaltet. Dies kann z.B. eine BAFA Vor-Ort-Beratung sein.

Entweder Atum arbeitet wie Sie im Auftrag Ihres Kunden, oder unsere Leistung ist direkt durch Ihr Planungshonorar beim Kunden abgedeckt.

Berechnung zur Technischen Gebäudeausrüstung (TGA)

Simulationen

Durch Sie lassen sich Prognosen zur Jahresarbeitszahl (JAZ) von Wärmepumpen, Wirtschaftlichkeits- und Betriebskostenvergleiche unterschiedlicher Systeme (z.B. mit PV Anlagen) anstellen.

Atum berät herstellerneutral zu Wärme- und Stromerzeugungsanlagen, die neben Gas und Öl vor allem mit regenerativen bzw. grünen Energien betrieben werden. Doch die Bauherr*In sollte sich auf genauen Berechnungen vor dem Invest verlassen könne, die Ihre spätere "Energieernte" betrifft.

Wenn Ihre Bauherr*In eine Förderung z.B. für Wärmepumpen bei der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) in Anspruch nimmt, sollte eine jahresbedingte Raumheizungs-Energieeffizienz (ETA) bekannt oder berechnet werden (FAQ des BEG von 03.2021).

Heizlastberechnung

Für den Einbau einer Wärmeerzeugungsanlage sollte die "Last" des Gebäudes und all seiner Räume vorab berechnet werden.

Aus einer Heizlast lassen sich wesentliche Parameter für den späteren Anlagen- bzw. Heizungsbau ableiten. Z.B. kann die Größe der Heizkörper für jeden Raum bestimmt werden.

Nach der neuen DIN SPEC 12831-1 (2019) muss nun auch ein Lüftungskonzept in der Heizlastberechnung Berücksichtigung finden.

Hydraulischer Abgleich

Haben Sie bei Ihrem Kunden gerade den Austausch einer bestehenden, oder die Erstinstallation einer neuen, wasserführenden Wärmeenergieerzeugungsanlage durchführen lassen?

Wenn die Thermostat- und Strangregulier-ventile jetzt noch nicht mit der Heizungspumpe abgestimmt wurden, dann sollten Sie bei uns nach einem hydraulischen Abgleich (Verfahren A und B) fragen. Durch diese Maßnahme wird jeder Heizkörper optimal mit Energie versorgt. Das spart dauerhaft Energie und verhindert das laute Rauschen im Heizungssystem.

Die KfW bzw. das BEG fördern diese Maßnahme für Ihren Bauherrn. Sie ist im Falle des Heizungs-Austausches und der Erstinstallation nach BEG verpflichtend durchzuführen. Löhnen tut sich die Investition für den Bauherrn schon nach 3 Jahren.

Energetische Fachplanung und professionelle Baubegleitung durch Atum

(Nach den Bestimmungen des BEG zum Bau oder der Sanierung von Wohnraum, wird ein Zuschuss von bis zu 5.000 € (EFH und ZFH) bzw. 20.000 € (MFH) für die Bauherr*In gewährt.)

Professionelle Baubegleitung

Ist es für Sie interessant, detailliertes Wissen zu Energieeffizienz und Erneuerbaren Energien (EEEE) zu integrieren?

Wir führen vorab Detailplanungen durch, um z.B. Wärmebrücken von vorneherein zu verhindern. Wir kontrollieren die Bauausführung dann und nehmen die vorher sorgfältig geplanten Maßnahmen bei fachgerechter Ausführung auch gerne ab. Unser Team hat praktische Erfahrung in der Bauausführung und weiß, wie Qualität am Bau entsteht.

Ein interessantes (Förder-) Angebot auch für Ihren Bauherrn! Das BEG unterstützt unsere Leistung, indem sie 50 % des Beratungs-, Planungs- und Ausführungshonorars übernimmt.

Wärmebrückenberechnung

Benötigen Sie Unterstützung bei der Wärmebrückenoptimierung?

Egal ob nach DIN 4108 Beiblatt 2, oder als detaillierte Berechnung nach ISO 10211:2007. Wir bauen der Wärme keine Brücken nach draußen!

Egal ob als bauaufsichtlicher Nachweis oder als freiwillige Optimierung. Wir helfen Ihnen gerne durch integrale, energetische Detailplanung.

Hygrothermische Berechnung

Benötigen Sie einen Nachweis zum Feuchteschutz z.B. beim Flachdach des neuen Dachgeschosses?

Wir führen diese WUFI-Berechnungen nach DIN EN 15026 durch, um dadurch eine unzulässige Bauteilfeuchte zu verhindern.

Ersparen Sie Ihrem Kunden Ausgaben und Ärger durch Feuchteschäden und erhalten Sie sich Ihren Ruf als Top-Dienstleister.

Thermografische Gebäudeuntersuchung (nach DIN 54162)

Gebäudethermografie

Suchen Sie Fachleute, die den Wärmeverlust (Wärmeemission) an der Gebäudehülle auch über ungünstige Wärmebrücken sichtbar machen können?

Dann erstellen wir gerne anhand der Wärmebilder ein schriftliches Gutachten, anhand dessen ein Sanierungsplan für Bauteile erstellt werden kann.

(Wir sind in der Gebäudethermografie nach ISO 18436 zertifiziert.)

Thermografie macht Energie sichtbar. Dies hilft dem Kunden, Konstruktionen besser zu verstehen und den Effekt seiner Investition (vorher/nachher) zu bestaunen!

Thermografie zur Qualitätskontrolle:

Ist eine hochwertige Bauausführung für Sie und den Bauherrn ein wichtiges Kriterium?

Durch Thermografie prüfen wir z.B. die Qualität der Dämmmaßnahmen an Fassaden. Zudem kommen wir Schimmelpilzen auf die Spur, indem wir berührungslose Temperaturmessungen an Wänden durchführen. Auch können wir Wände so 'durchleuchten', dass Luft-Leckagen sichtbar werden.

Testen Sie uns im ersten, gemeinsamen Projekt. 10% der hier erbrachten Atum Leistung schreiben wir Ihnen als Bonus für ein weiteres gemeinsames Projekt gut.

Luftdichtheit der Gebäudehülle (nach EnEV 2016 / GEG / DIN V 4108-7)

Luftdichtheitskonzept

Wollen Sie oder Ihr Bauherr wissen, wie eine Luftdichtheitsebene planerisch so verwirklicht wird, dass ein erhebliches Energie-Einsparpotential mit Schadenfreiheits-Garantie entsteht?

Wir helfen beim Projekt, ein KfW Hoch-Effizienzhaus 40 oder 55 zu erreichen. Durch eine hohe Luftdichtheit wird der ungewollte Wärmetransport nach draußen stark reduziert. Eine Maßnahme mit hohem Energie-Einspareffekt und effektiven Feuchteschutz!

Besondere Anstrengungen dieser Art lohnen sich für Ihren Bauherrn. Denn das BEG bezuschusst auch unsere Konzeptleistung mit einem 50 % -igen Zuschuss.

BlowerDoor

Muss Ihr Bauherr eine nach EnEV 2016 / GEG geforderte, hohe Gebäude-Luftdichtheit erreichen?

Dann führen wir gerne für Sie ein Differenzdruckverfahren nach DIN 4108-7 / DIN 13829 durch. Dieser Nachweis kann auch für ein Passivhaus erbracht werden.

Das BEG betrachtet die Messung für Ihren Bauherrn als förderfähig.

Lüftungskonzepte (nach EnEV 2016 / GEG / DIN V 4701-10 und DIN 1946-6)

Lüftungskonzept

Wollen Sie das Gebäude Ihres Bauherrn vor Feuchteschäden schützen?

Dann erstellen wir ein vorbeugendes Lüftungskonzept. Insbesondere nach Austausch der Fenster, bzw. Dachdämmung ist dies unerlässlich!

Zeigen Sie Ihrem Kunden auch die Vorteile im Komfort durch eine mechanische Lüftungsanlage auf.

Energieausweise (nach EnEV 2016 / GEG)

Energieausweise

Will Ihr Kunde wissen, wie sein Gebäude im Vergleich zu anderen vor und nach der Sanierung dasteht?

Wir erstellen Energieausweise sowohl nach Energieverbrauch, als auch nach Energie-Bedarf. Dabei bedienen wir sowohl Wohngebäude als auch Gewerbeimmobilien.

Ein Ausweis lohnt sich immer. Denn die Erstellungskosten sind niedrig und ein Ausweis muss bei Verkauf und Vermietung des Gebäudes verpflichtend vorgelegt werden.

Hat Ihr Kunde Interesse an einem hochwertigen Energieausweis mit dem "dena-Gütesiegel Effizienzhaus"?

Durch eine qualitätssichernde Berechnung nach den Grundsätzen der Deutschen Energie-Agentur (dena) stellen wir diesen gerne für Ihren Kunden aus.

Eine Servicepauschale fällt wie beim normalen Bedarfsausweis an. Zusätzlich verlangt die dena für die Zertifizierung und das Gütesiegel noch eine Gebühr.

Netzwerkpartner



Text, Redaktion
Atum– Energieeffizienz im grünen Bereich
Benjamin Holtz (Geschäftsführer)

Gestaltung
markhansendesign
Mark Hansen
markwilliamhansen@gmail.com

© 2021 Atum



Herausgeber:

Atum Energiemanagement GmbH
EUREF Campus 7-8
10829 Berlin
Telefon (030) 91 901 696
Fax (030) 91 901 697
info@atum-e.de
www.atum-e.de
www.atum-e.de/blog

atum
Energieeffizienz
im grünen Bereich